

Protokoll vom 18. 12. 1974

Durch die Initiative des Schützenvereines Berge und die Anregung unseres Präsidenten W. Markus wurden 18 Nachbarvereine eingeladen. Als Besprechungstermin wurde der 18. 12. 74 in der Schützenhalle Berge festgesetzt.

Präsident W. Markus begrüßte etwa 60 Schützen aus 16 Vereinen. Er war sehr überrascht, daß ein solch starkes Interesse für das sportliche Schießen in den Nachbarvereinen besteht.

Schießsportleiter K. Schlüter erläuterte ein Prinzip nach dem man ein Rundenwettkampfschießen durchführen könnte. Dazu kam aus der Versammlung die Anregung, doch 2 Gruppen zu bilden: eine Gruppe für das Freihandschießen und eine Gruppe für das Auf-lageschießen. Dieser Vorschlag wurde nach kurzer Diskussion angenommen.

Es wurde beschlossen eine Wettkampfleitung zu bilden, die für alle Pläne und Termine verantwortlich ist. Folgende Schützen wurden von der Versammlung gewählt:

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 1. K. Schlüter   | Schützenv. Berge  |
| 2. G. Hengehold  | " Hekese          |
| 3. H. Niemeyer   | " Schwagstorf     |
| 4. H. Struckmann | " Veer-Burskupper |
| 5. R. Löffers    | " Ha neberg       |

Die Rundenwettkampfleitung machte für den 27. 12. 1974 einen neuen Besprechungstermin *in* der Gastwirtschaft Schohaus ab.

*Schlüter*

Protokoll vom 27. 12. 1974

Die Sitzung wurde um 20,00 Uhr in der Gastwirtschaft Schohaus eröffnet. Anwesend waren die Wettkampfleiter, Präsident W. Markus, Schießmeister H. Zimmermann, Pressewart H. Krümpelmann, alle Schützenverein Berge.

Es wurden folgende 5 Punkte beschlossen:

1. Terminplanung

Nach eingehender Diskussion einigte man sich, daß die Rundenwettkämpfe in 2 Gruppen ausgetragen werden: Gruppe A Freihand mit 8 Mannschaften, Gruppe B Auflage mit 6 Mannschaften.

Die Gruppe A besteht aus folgenden Mannschaften:

Berge I  
Hekese I  
Nortrup I  
Veer-Burskupper  
Lonnerbecke  
Ohrtermersch  
Hanneberg  
Schwagstorf

und beginnt das Schießen am 4./5. 1. 1975

Die Gruppe B besteht aus den Mannschaften:

Berge II  
Hekese II  
Nortrup II  
Kettenkamp  
Döhten  
Vechtel

und beginnt am 11./12. 1. 1975

Danach wurden die Paarungen gelöst. Letzter Wettkampftag der Gruppe A ist der 23. 3. 1975, der Gruppe B der 9. 3. 1975.

2. Pokalanschaffung

Der Schützenverein Berge erklärte sich bereit den Mannschaftspokal für die Gruppe A zu stiften. Dieses wurde von allen Anwesenden sehr begrüßt. Es wurde beschlossen, daß der Schützenverein Berge auch die anderen Pokale ( 1 Mannschaftspokal für die Gruppe B und 2 Wandplaketten für den jeweils besten Einzelschützen ) besorgen möchte. Die Kosten dafür übernimmt der Schützenverein Berge bis zum Herbst 1975. Es soll dann in einer erneuten Versammlung aller beteiligten Vereine, auch der Vereine die evtl. neu an der nächsten Serie der Rundenwettkämpfe 1975/1976 teilnehmen, eine Umlage gemacht werden. Die Rundenwettkampfleitung hofft, daß die Finanzierung dadurch gerechter verteilt wird.

3. Pokalverleihung

Nach Abschluß aller Wettkämpfe wird die Wettkampfleitung am 3. April in der Gastwirtschaft Schohaus darüber beraten.

4. Kassenwart

Zum Kassenwart wurde H. Struckmann vom Schützenverein Veer-Burskupper bestimmt. Er nahm sein Amt an.

5. Kostenbeitrag

Es wurde beschlossen, daß jeder Verein eine vorläufige Umlage von DM 10,-- pro Mannschaft einzahlen soll.

Schlüter